

Mittwoch, 5. März 2025
118/2025

Wissenschaftsschaufenster in der Innenstadt am
Waisenhausdamm eröffnet

Science and Art Lab verbindet Kunst und Wissenschaft

Das neu gegründete „Science and Art Lab“ der Technischen Universität Braunschweig verbindet Wissenschaft und Kunst. Mit Ausstellungen, Diskussionsabenden und Workshops richtet sich das Science and Art Lab an ein Publikum, das sich für wissenschaftliche und künstlerische Themen und deren Zusammenhänge interessiert. Ab sofort hat das Science and Art Lab einen Anlaufpunkt in der Innenstadt: Es ist erster Gast im neuen „Wissenschaftsschaufenster“ am Waisenhausdamm 8, das am Dienstag, 4. März eröffnet wurde.

Forschung und Wissenschaft aus der Region niedrigschwellig ins Licht der Öffentlichkeit rücken und zugleich leerstehende Räumlichkeiten in der Innenstadt sinnvoll nutzen: Das ist der zentrale Gedanke hinter dem Wissenschaftsschaufenster. Zu diesem Zweck stellt die Stadt Braunschweig mit einem derzeit leerstehenden Ladenlokal den Forschungseinrichtungen Braunschweigs für zwei Jahre einen Präsentationsraum zur Verfügung und wagt ein Experiment: Das Wissenschaftsschaufenster erklärt Wissenschaft dort, wo sie den Alltag berührt - im Herzen der Braunschweiger Innenstadt.

„Die Forschungseinrichtungen unserer Stadt sind über die gesamte Stadt verteilt. Jetzt, mit dem zentral gelegenen Wissenschaftsschaufenster, haben sie die Möglichkeit, Spitzenforschung zum Anfassen zu bieten und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Wissenschaft und

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

Forschung treten heraus aus dem Labor in die Mitte der Gesellschaft, werden sichtbar und durch Interaktion und Austausch begreifbar. Dies ist ein zentrales Anliegen des Maßnahmenkonzepts, das der Rat der Stadt auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen hat, um Forschung und Wissenschaft in Braunschweig noch besser sichtbar zu machen. Das Wissenschaftsschaufenster ist ein wichtiger Baustein dieses Konzepts.“

„Das Wissenschaftsschaufenster bietet eine einzigartige Plattform, um die Breite der Forschung in unserer Region widerzuspiegeln. Es schafft gleichzeitig für alle Bürgerinnen und Bürger einen offenen Zugang zu den spannenden Themen, die wir in unserem Wissenschaftsökosystem mit unseren Partnern bearbeiten. So wollen wir das Zusammenspiel von Forschung und Gesellschaft stärken, und ein gemeinsames Verständnis für die innovativen Entwicklungen, die unsere Zukunft prägen werden entwickeln und stärken,“ fasst TU-Präsidentin und Vorstandsvorsitzende der ForschungRegion, Prof. Angela Ittel zusammen. „Besonders stolz sind wir, dass das Science and Art Lab der Technischen Universität Braunschweig der erste Gast im Wissenschaftsschaufenster ist. Das Science and Art Lab ist nicht nur ein Ort der Begegnung zwischen Wissenschaft und Kunst, sondern auch ein Raum für die Entwicklung neuer Perspektiven und innovativer Ideen aller Beteiligten und Besucherinnen und Besucher. Indem wir diese Welten zusammenbringen, ermöglichen wir einen neuartig kreativen und anschaulichen Dialog, der uns hilft, die komplexen Herausforderungen unserer Zeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Wissenschaft und Kunst ergänzen sich in ihrer Fähigkeit, das Unsichtbare sichtbar zu machen, und tragen damit gemeinsam dazu bei, unsere Gesellschaft weiterzuentwickeln.“

Die Forschungseinrichtungen der Region werden hier ihre jeweiligen Forschungsgebiete und -erkenntnisse präsentieren. Das Science and Art Lab der TU Braunschweig wird bis voraussichtlich Anfang Juni 2025 mit unterschiedlichen Formaten an die Öffentlichkeit treten. So sind Filmscreenings, Gesprächs- und Vortragsabende sowie ein Duett-

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de



Format geplant, bei dem Studierende der TU Braunschweig und der Hochschule für Bildende Künste gemeinsam ihre aktuellen künstlerischen und wissenschaftlichen Projekte vorstellen. Auch eine Kinderdisco und Workshops für Schülerinnen und Schüler finden im Wissenschaftsschaufenster statt. Gleichfalls wird in diesem Rahmen die Gast-Künstlerin Mareike Bernien ihr Projekt vorstellen, für das sie seit September 2024 mit Quantenforscherinnen und -forschern der TU Braunschweig zusammengearbeitet hat.

Wissenschaft und Kunst im Dialog

Dr. Jule Hillgärtner und Henrike Wenzel leiten gemeinsam das Science and Art Lab. Ihnen geht es darum, Wissenschaft und Kunst eine gemeinsame Plattform zu geben, um wertschätzend, aber auch kritisch über die jeweiligen Herangehensweisen nachzudenken. Ziel der beiden ist es, mit dem Science and Art Lab der TU Braunschweig die verschiedenen Wissensfelder miteinander in den Dialog zu bringen.

Jule Hillgärtner wechselte im Frühjahr 2024 als Direktorin des Kunstvereins Braunschweig für das Science and Art Lab an die TU Braunschweig, um hier ihre Expertise und ihr Netzwerk im internationalen Kunst- und Ausstellungsbetrieb einzubringen. Die Kunstwissenschaftlerin Henrike Wenzel ist bereits seit 2016 am Projekthaus der TU Braunschweig tätig und bringt im Science and Art Lab zudem ihre Expertise als Entwicklerin des kulturellen Veranstaltungsortes DIE H_LLE sowie als Mitgründerin und Vorsitzende des KUNSTVEREIN DIE H_LLE e.V. ein. Die Pilotphase des Science and Art Lab wird von der Stiftung Niedersachsen, der Braunschweigischen Stiftung und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz gefördert.

Internationale Vorbilder

Bereits seit den 1960er Jahren wird an internationalen Universitäten, wie beispielsweise am MIT – Massachusetts Institute of Technology die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Kunst gezielt gefördert. In Deutschland sind es aktuell unter

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de



anderem die TU Dresden und die TU München, die mit ähnlichen Ansätzen Impulse setzen.

Das Programm des Science and Art Lab im Waisenhausdamm 8 sind zu finden vor Ort, im Internet unter <https://www.tu-braunschweig.de/projekthaus/labs/science-art-lab> sowie bei Instagram unter @scienceandart_tubs.

Kontakt „Science and Art Lab“:

Dr. Jule Hillgärtner, +49 531 391-14079,
jule.hillgaertner@tu-braunschweig.de; Henrike
Wenzel, + 49 531 391-14075, h.wenzel@tu-braunschweig.de

P R E S S E I N F O R M A T I O N



Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de